



Die etwas individuellere Übernachtungsmöglichkeit in Wien

Wer kennt das nicht: Wir lieben es, zu verreisen, wenn das nur nicht immer so anonym wäre, abends, in den Hotelgängen, in denen sich Tür an Tür reiht, wenn die Matratzen nicht so ungemütlich, wenn das Frühstücksbuffet nicht so austauschbar, wenn ...

Eine neue Stadt entdecken, ohne abends in anonymen Hotelgängen nach seinem Zimmer zu suchen? - Geht nicht? In der Früh sich wundern, warum man so gut geschlafen hat wie zu Hause und doch in einer anderen Stadt augewacht ist - Geht nicht?

Kurz: Nicht zu Hause und doch nicht im Hotel? - Geht nicht?

Doch, das geht sich aus, hat sich Betreiberin Susanne Zanat gedacht, als sie nicht die nächste Hotelburg aufgestellt sondern ehemalige Geschäftsräumlichkeiten renoviert, den alten, aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts stammenden Grundmauern mit viel Aufwand und noch mehr Liebe neues Leben eingehaucht und so einen Mix aus Nostalgie und Moderne kreiert hat, garniert mit einer Brise Individualität. Große Fenster durchfluten nun die hohen historischen Räume und lassen von Bett- bis Gewölbedecke die drei Hotel-Suiten, die übrigens alle getrennt von der Straße begehbar sind, heimelig und dennoch schick erstrahlen.

Gewählt werden kann zwischen The Hunter's Shop, Pomp Shop oder Inventor's Shop, drei Suiten, individuell eingerichtet und bis ins Detail geschmackvoll renoviert, arrangiert und dekoriert. Industrial meets Kuschelfaktor. Coolness trifft auf Nostalgie.

Aber: This is not enough: Denn auch das Frühstück ist hier individuell - serviert von der Chefin höchstpersönlich & exklusiv für ihre Gäste -- und zwar im angeschlossenen Mini-Frühstückscaf. Auf den Tisch kommen nur regionale Zutaten, wenn möglich vom Markt und oft auch gleich noch von Susanne Zanat selbst verarbeitet, wie beispielsweise ihre Marmeladen oder Kuchen. Dass dabei auch die eine oder andere Extrawurst auf den Teller kommt, weil es eben kein austauschbares Nullachtfünfzehn-Frühstück ist, versteht sich ebenso von selbst wie sie es versteht, den einen oder anderen Insidertipp mit auf dem Silbertablett zu servieren. So lässt sich Wien auch abseits der ausgetretenen Touristenpfade individuell und immer wieder aufs Neue entdecken, egal ob per Rad oder zu Fuß - Vienna waits for you: U-Bahnstation und auch der Donaukanal liegen quasi direkt vor den drei Eingängen.

Und schon am Weg zurück nach Hause kann man individuell den nächsten Aufenthalt online checken. Am besten früh genug, denn wenn die drei Suiten belegt sind, muss sogar mal Susanne Zanat ihr Motto brechen - ansonsten heißt es wie gesagt: Geht nicht, gibt's nicht - ist ja schließlich kein Hotel.



This is not a HOTEL wendet sich an den Reisenden, der den Chic eines Designhotels, das urbane Feeling eines Cityapartments und den persönlichen Kontakt einer Pension sucht. Hier wird er fündig - garantiert!

Rückfragehinweis:

Susanne Zanat (Inhaberin)
+43 (0)1 348 300
contact@thisisnotahotel.at

This is not a HOTEL
Obere Donaustraße 9
1020 Wien
www.thisisnotahotel.at
Kontaktdaten